

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 134.

Dienstag, den 16. Juni 1885.

(2380-3) Aufforderung. Nr. 1344/Pr.

Nachdem der k. k. Bezirkssecretär Anton Šivic eigenmächtig seinen Dienstposten bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf verlassen hat, wird derselbe in Gemäßheit des Hofkanzlei-Decretes vom 9. Juli 1885 hiemit aufgefordert,

innen vier Wochen

im Amte zu erscheinen und seine eigenmächtige Entlassung zu rechtfertigen, widrigen die Entlassung aus dem Staatsdienste wider ihn ausgesprochen werden wird.

Laibach am 12. Juni 1885.

K. k. Landespräsidium für Krain.

(2393-2) Concursauschreibung Nr. 1344.

einer systemisirten k. k. Bezirkssecretärsstelle in der X. Rangklasse, eventuell einer Regierungs-Kanzlistenstelle in der XI. Rangklasse bei den politischen Behörden Krains.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, gründlicher Kenntnisse in allen Zweigen des Kanzlei- und Manipulations-Dienstes, einer guten, correcten Handschrift, der Kenntnis beider Landesprachen in Wort und Schrift und der Verwendbarkeit im Conceptsfache, die Bewerber um die Bezirkssecretärsstelle überdies auch mit dem Nachweise einer mehrmonatlichen Probeberwendung belegten Gesuche bis

15. Juli 1885

beim k. k. Landespräsidium in Laibach unmittelbar oder, wenn sie sich bereits in einem öffentlichen Dienste befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege zu überreichen.

Die Dienststellen werden im Falle, als sie aus dem Stande der activen Beamten oder Quiescenten nicht besetzt werden könnten, an anspruchsberechtigte Unterofficiere bei nachgewiesener voller Eignung mit Vorzug vor anderen Mitbewerbern verlehren werden.

Laibach am 12. Juni 1885.

K. k. Landespräsidium.

(2375-3) Nr. 2233.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle.

Zur Wiederbesetzung der beim Bezirksgerichte Egg erledigten, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte frei werdenden Adjunctenstelle wird der Concurs mit dem Bewerbungstermine

bis 1. Juli 1885

mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß die volle Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache nachzuweisen ist.

Laibach am 12. Juni 1885.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(2394) Nr. 5815.

Concurs-Kundmachung.

Eine Steuereinnahmers-Stelle in der IX., eventuell eine Controlorsstelle in der X., eventuell eine provisorische Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den k. k. Steuerämtern in Krain mit dem systemmäßigen Bezügen, dann der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage ist zu besetzen.

Die Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landesprachen

längstens bis Ende Juli 1885

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 12. Juni 1885.

K. k. Finanzdirection.

(2372-3) Lehrerstelle. Nr. 381.

An der zweiclassigen Volksschule in Sanct Peter ist die zweite Lehrerstelle in der definitiven Eigenschaft mit dem Jahresgehalte von 400 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten, welche mit dem Lehrbefähigungszeugnisse versehen sind, haben ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 29. d. M.

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 10. Juni 1885.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Etel m. p.

(2369-3) Kundmachung. Nr. 594.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß die auf Grund der gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappen und den Protokollen

für die Catastralgemeinden St. Andrä, Oberfeld und St. Hermagor

in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis 27. Juni 1885 zur Einsicht aufliegen, bis zu welchem Tage bei allfälligen Einwendungen auch Nachtrags-erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung alter, nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Forderungen unterbleibt, wenn rechtzeitig bis hin angefordert wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 3. Juni 1885.

(2391-1) Lehrerstelle. Nr. 460.

An der zweiclassigen Volksschule in Arch kommt die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 450 (vierhundert fünfzig) Gulden definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben, und zwar bereits angestellte im Wege ihres vorgelegten Bezirksschulrathes, noch nicht angestellte unmittelbar ihre Gesuche hieramts

innen drei Wochen

einzureichen.

K. k. Bezirksschulrath Surkfeld, am 17ten Mai 1885.

Der Vorsitzende: Weiglein.

(2402-1) Kundmachung. Nr. 3734.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Oberfernik angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe vom heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am

22. Juni 1885

gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12ten Juni 1885.

(2390-1) Kundmachung. Nr. 4841.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Werch

am 26. Juni 1885

und die folgenden Tage, jedesmal um 7 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei vorgenommen werden.

Alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hiezu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12ten Juni 1885.

(2367-3) Kundmachung. Nr. 3708.

Die Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Feichting

am 19. Juni 1885,

vormittags 9 Uhr.

Hiezu können alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10ten Juni 1885.

(2381-2) Kundmachung. Nr. 4813.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Besitzbogen

zum neuen Grundbuche der Steuergemeinde Sador

nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Mappencopie und dem über die Localerhebungen aufgenommenen Protokolle vom 14. Juni bis 29. Juni 1885 in dieser Gerichtskanzlei zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden, finden die weiteren Erhebungen hierüber

am 30. Juni 1885

im Amtlocale statt.

Die Uebertragung von Hypothekarforderungen, die nach dem allg. G. G. amortisierbar sind, in die neuen Einlagen kann unterbleiben, wenn die Parteien binnen 14 Tagen nach der Einschaltung dieses Edictes um die Nichtübertragung ansuchen, und werden die Einlagen, rückfällig welcher ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf der obigen Frist verfaßt werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten Juni 1885.

(2371-2) Schulbau-Licitation. Nr. 513.

Die Arbeiten zum Umbaue des Schulgebäudes zu Bigaum für den Bedarf einer zweiclassigen Volksschule werden

am 25. Juni 1885,

10 Uhr vormittags, loco Bigaum im Wege der Minuendo-Licitation mit dem Ausrußpreise von 510 fl. hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, unter welchen auch die Verpflichtung zum Erlage eines zehnprocentigen Vadiums enthalten ist, können hieramts oder beim Ortschulrath in Bigaum eingesehen werden.

Der Bauplan und Kostenvoranschlag liegt gleichfalls zur Einsicht hieramts auf.

Unternehmungslustige werden zur zahlreichen Betheiligung an dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

K. k. Bezirksschulrath Loitsch, am 9. Juni 1885.

(2370-2) Jagdverpachtung. Nr. 5749.

Am 27. Juni 1885, vormittags 10 Uhr, wird in der Amtskanzlei der Bezirkshauptmannschaft Laibach die Jagdbarkeit der Gemeinde Schwarzenberg verpachtet werden.

Wobon Pachtlustige mit dem Bedeuten in Kenntnis gesetzt werden, daß die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 6. Juni 1885.

(2335-3)

Kundmachung.

Nr. 6698.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Dezember 1885 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Stefansdorf	Laibach	6. Mai 1885, Z. 5399.
2	Blanc	Stein	6. " 1885, Z. 5461.
3	Ufrog	Littai	6. " 1885, Z. 5481.
4	Berd	Oberlaibach	6. " 1885, Z. 5552.
5	Altflag	Gottschee	6. " 1885, Z. 5655.
6	Malgern	"	6. " 1885, Z. 5656.
7	Koprivnik	Rad	13. " 1885, Z. 5733.
8	Bösenberg	Laas	13. " 1885, Z. 5801.
9	Zbria	Zbria	13. " 1885, Z. 5803.
10	Obergörjach	Radmannsdorf	20. " 1885, Z. 6152.
11	Kerfletten	Egg	20. " 1885, Z. 6153.
12	Grabiše	Landstraß	27. " 1885, Z. 6394.

Graz am 3. Juni 1885.

(2334-2)

Kundmachung.

Nr. 6697.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Juli 1885 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung in der demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Juni 1886 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Sela	Laibach	6. Mai 1885, Z. 5417.
2	Dobropolje	Freistritz	6. " 1885, Z. 5475.
3	Jorčica	"	6. " 1885, Z. 5476.
4	Šinnach	Seisenberg	20. " 1885, Z. 5932.
5	Trojana	Egg	20. " 1885, Z. 6055.
6	Čermošnice	Rudolfswert	20. " 1885, Z. 6093.
7	Lakuz	Rassensfuß	27. " 1885, Z. 6209.
8	St. Oswald	Egg	27. " 1885, Z. 6236.
9	St. Nicolai	Rad	27. " 1885, Z. 6291.
10	Rosbüchel	Littai	27. " 1885, Z. 6432.

Graz, den 3. Juni 1885.

Anzeigebblatt.

(2264—2) Št. 2815.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Jožeta Kobeta (po dr. Slancu v Novem Mestu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Mergoletovega, sodno na 1865 gld. cenjenega zemljišća davčne občine Stara Vas pod uležkom št. 135 v Stopnem.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

8. julija,

drugi na dan

12. avgusta

in tretji na dan

16. septembra 1885,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 21. maja 1885.

(2150—2) Št. 2392.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Antona Plešnerja iz Črnega Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Jožeta Schmučovega, sodno na 1270 gld. in 130 gld. cenjenega zemljišća pod katastralno občino vipavsko vložna št. 771 in 772.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

28. julija,

drugi na dan

28. avgusta

in tretji na dan

29. septembra 1885,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi, dné 15. maja 1885.

(2155—3) Št. 1678.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Henrika Fentlerja po dr. Deu v Postojini dovoljuje se izvršilna dražba Anton Urbančičevega, sodno na 225 gld. cenjenega zemljišća urb. št. 71/b, zvezek I, list 474 grajšćine Škol.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

8. julija,

drugi na dan

12. avgusta

in tretji na dan

16. septembra 1885,

vsakokrat od 11. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1. s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dné 22. maja 1885.

(2267—2) Št. 2982.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da je v izvršilni zadevi Jurija Kisoviča iz Sv. Križa proti Jožetu Kušarju iz Stare Vasi zaradi 68 gld. 21 kr. s. pr. z odlokom dné 10. februarija 1882, št. 1868, dovoljena in potem z odlokom 4. julija 1884, št. 3455, začasno ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišća urb. št. 36 ad Čretež, zdaj uležek št. 16 davkarske občine Krsin-vrh, v vrednosti 2350 gld. na dan

8. julija 1885

dopoludné od 9. do 12. ure tukaj ponovljena.

V Mokronogu dné 29. maja 1885.

(2181—2) Št. 3367.

Oglas.

Pri c. kr. sodnji v Metliki se je čez tožbo Ane Konda iz Gradnika št. 3 proti Matiji Malenšku iz Maline št. 16, oziroma njegovim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja priposestovanja s pr. skrajšana razprava na dan

25. julija 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališća zatoženca na njegovo nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenemu g. Francetu Stajerju, c. k. notarju iz Metlike, vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 22. aprila 1885.

(2182—2) Št. 3690.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Martina in Matije Težaka iz Hrasta št. 8 proti Karolini Dollar iz Metlike, ozir. njenim pravnim naslednikom, zaradi izknjižbe pcto. 60 gld. s pr. skrajšana razprava na dan

7. avgusta 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališća zatoženca na njegovo nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenemu g. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 1. maja 1885.

(1910—2) Št. 1576.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo ml. Janeza, Marije Hladnik in še drugih (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Bizjakovega iz Orešja, sodno na 90 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 78 katastralne občine Col.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

10. julija,

drugi na dan

11. avgusta

in tretji na dan

11. septembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dné 6. aprila 1885.

(2318—2) Št. 3394.

Oglas.

Podpisano c. kr. okrajno sodišče naznanja neznanu kje bivajoči Jeri Vidi-gaj, da je proti nji pri tem sodišči Marija Kopriva iz Preske vložila tožbo *de praes.* 29. maja 1885, št. 3394, za pripoznanje priposestovane pravice do vinograda ulež. št. 91 davčne občine poljanske, na katero tožbo se je določil narok na dan

7. julija 1885

ob 9. uri dopoldne pri tukajšnji sod-niji.

Ker ni znano, kje tožena biva, postavlja se v njeno zastopanje, na njeno nevarnost in stroške Matevž Drakoler iz Kopačije kuratorjem.

Naznanja se to toženi v ta namen, da pride o pravem času ali sama ali si pa dobi drugega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, in če se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 1. junija 1885.

(2307—2) Št. 2039.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Frana Horvatha iz Sv. Križa dovoljuje se izvršilna dražba Cecilije Kopic iz Završja, sodno na 1650 gld. cenjenega zemljišća gorska št. 140 grajšćine turnske.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

24. junija,

drugi na dan

22. julija

in tretji na dan

26. avgusta 1885

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici, dné 14. maja 1885.

(2149—3) Št. 2512.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Štefana Poljšaka iz Zapuž št. 35 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Krašni pripadajočega, sodno na 820 gld. cenjenega zemljišća pod vipavsko grajšćino tom. V, pag. 330.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

28. julija,

drugi na dan

28. avgusta

in tretji na dan

29. septembra 1885,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dné 21. maja 1885.

(2355—2) Št. 3679.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Neže Mlakar iz Zavrteca dovoljuje se izvršilna dražba Martin Mirtovega iz Češene, sodno na 1200 gld. cenjenega zemljišća rektf. št. 168 in gorska št. 28 ad „Strassoldogilt.“

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

15. julija,

drugi na dan

19. avgusta

in tretji na dan

19. septembra 1885

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dné 30. aprila 1885.

(2354—2) Št. 3761.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Antona Trebše (po dr. J. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Rotu pripadajočega, sodno na 1326 gld. cenjenega zemljišća uležna št. 184 katastralne občine Studenec.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

18. julija,

drugi na dan

19. avgusta

in tretji na dan

19. septembra 1885

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 2. maja 1885.

(2320—2) Št. 3396.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja neznanu kje bivajočemu Francetu Uher-niku, da je uležil proti njemu pri tem sodišči Jožef Oven iz Gabrovke tožbo *de praes.* 29. maja 1885, št. 3396, za pripoznanje priposestovane pravice do vinogradskega posestva uležna št. 45, davčne občine ukročke, na katero tožbo se je določil narok na dan

7. julija 1885

ob 9. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji.

Kjer ni znano, kje toženi biva, postavlja se je v njegovo zastopanje, na njegovo nevarnost in stroške Anton Groznik iz Gabrovke kuratorjem.

Naznanja se to toženemu v ta namen, da pride o pravem času sam ali si pa dobi drugega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, in če se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 1. junija 1885.

(2266—3) Št. 2864.

Razglas.

Gospodu Jožefu Novaku iz Straže, zadnji čas profesorju na Dunaji, o katerem se ne vé, kje zdaj biva, se naznanja, da je Marija Vidmar iz Kri-lovega Hriba zoper njega, zoper njegova brata Franceta in Antona in sestro Alojzijo Novak uležila tožbo *de praes.* 21. maja 1885, št. 2864, za 250 gld. s. pr., potem da je Anton Plantarič iz Mokronoga zoper iste uležil tožbo *de praes.* 21. maja 1885, šte-vilo 2866, za 27 gld. 50¹/₂ kr. s. pr., da se je ob obeh tožbah določil narok v sumarno, oziroma bagatelno razpravo na dan

26. junija 1885

od 9. do 12. ure pred tem sodiščem, ter da se je njemu za skrbnika v tej pravdi postavil brat France Novak, s katerim se bode, ako ne pride ali drugega pooblastenca ne naznani, ta zadeva obravnavala in potem razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 22. maja 1885.

Ein Ladenmädchen

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, (2414) 3-1

wird aufgenommen

bei **Rudolf Kirbisch**, Conditor, Laibach.

Leopoldine Huber

Castellgasse Nr. 3

beehrt sich, den p. t. Damen bekannt zu geben, dass sie (2414) 3-1

Lectionen im Schnittzeichnen nach der praktischen mathem. berechneten Methode

ertheilt, so dass schon bei der ersten Zeichnung der Leib vorzüglich passt. Gründlicher Unterricht in drei bis vier Lectionen.

(2331-2)

Nr. 2467.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, dass für den verstorbenen Franz Svete von Preffer zur Wahrung der Rechte Andreas Peteln von Stein zum Curator ad actum bestellt und decretiert wurde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 30. April 1885.

Strick- und (1128) 15-14
Wirkware,
Dr. Gust. Jägers
Normalwäsche,

Strümpfe, Socken, Schwimmhosen, Schweissauger, Handschuhe

Damen-Jacken

über das Kleid zu tragen, etc. etc., in reichster Auswahl und zu billigstem Preise bei

C. J. Hamann

Rathhausplatz.

Sparcasse-Kundmachung.

Von der gefertigten Direction wird bekanntgegeben, dass vom **1. Juli l. J. an** bei dieser Sparcasse

täglich

mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage (nicht wie bisher nur am Montag, Mittwoch und Samstag),

vormittags von 8 bis 12 Uhr amtiert wird

in welcher Zeit Zahlungen angenommen und geleistet werden, und dass diese Anstalt von jetzt an auch während des halbjährigen Rechnungsabschlusses, vom 1. bis 14. Jänner und 1. bis 14. Juli jeden Jahres, für den täglichen Parteienverkehr in den oben gedachten Amtsstunden offen bleibt.

Desgleichen wird während dieser Zeit auch das mit dieser Sparcasse vereinigte Pfandamt wie sonst an jedem Dienstag und Donnerstag für den Parteienverkehr geöffnet bleiben.

Laibach am 6. Juni 1885.

(2299) 3-2

Direction der krainischen Sparcasse.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Wien

Giselastrasse Nr. 1 im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest

Franz-Josefsplatz 5 n. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft Frca. 87 281 420,-
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1884 17 134 226,05

Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als 149 800 000,-

In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für 63 992 275,-

neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf 1 324 770 129,55

stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,

bei **Val. Zeschko.**

(613) 12-5

Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn

vom 1. Juni 1885.

Richtung Wien-Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Wien Ab.	7- abds.	7- früh	8-50 abds.	1-20 nm.	—
Mürzzuschlag	10-29	10-24	2-05 nachts.	5-20	5-55 früh
Graz	12-28 nachts.	1- nm.	6- früh	9-20 abds.	10-50 nm.
Marburg	1-49	2-27	8-20	11-30 nachts.	2-32 nm.
Gilli	3-15	3-53	10-30 nm.	1-45	6- abds.
Lüfter	—	4-11	10-46	2-04	6-23
Römerbad	—	4-22	10-58	2-17	6-40
Steinbrücl	3-51 früh	4-44	11-40	2-45	7-11
Draßnitz	—	—	11-53	2-58	7-30
Trisail	—	5-02	12-01 nm.	3-07	7-43
Sagor	—	—	12-09	3-17	7-55
Sava	—	—	12-23	3-31	8-1
Littai	—	5-29	12-33	3-43	8-32
Krefnitz	—	—	12-45	3-56	8-50
Laase	—	—	12-59	4-11	9-15
Salloch	—	—	1-10	4-23	9-32
Laibach An.	5-07	6-10	1-21	4-35 früh	9-50
Laibach Ab.	5-12	6-14 abds.	1-29	5-40	10-20 nachts.
Franzdorf	—	6-42	2-04	6-17	11-21
Loitsch	6-—	7-14	2-46	6-59	12-30
Rafel	—	7-36	3-16	7-29	1-22
Adelsberg	6-30	7-55	3-37	7-50	1-58
St. Peter	6-47	8-16	4-08	8-22	2-48
Divacca	7-19	8-53	4-46	9-—	3-59
Nabresina	8-16	9-36	5-54	10-14 nm.	5-40 früh
Triest An.	8-42	10-05 nachts.	6-30 abds.	10-50	6-30

Triest-Wien.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Triest Ab.	8-30 abds.	7- früh	10- nm.	6-30 abds.	7-10 abds.
Nabresina	9-19	7-32	10-36	7-17	8-44
Divacca	10-03 nachts.	8-27	11-57	8-31	11-05 nachts.
St. Peter	10-33	9-03	12-54 nm.	9-25	12-34
Adelsberg	10-51	9-24 nm.	1-21	9-51	1-16
Rafel	—	9-40	1-39	10-13 nachts.	1-50
Loitsch	11-20	9-59	2-02	10-39	2-34
Franzdorf	—	10-22	2-30	11-11	3-28
Laibach An.	12-02	10-48	3-01	11-43	4-22 früh
Laibach Ab.	12-07	10-52	3-07	12-20	5-—
Salloch	—	—	3-20	12-34	5-18
Laase	—	—	3-31	12-46	5-40
Krefnitz	—	—	3-45	1-01	6-—
Littai	—	11-31	3-57	1-15	6-17
Sava	—	—	4-08	1-27	6-33
Sagor	—	—	4-22	1-42	6-53
Trisail	—	11-58	4-30	1-51	7-05
Draßnitz	—	—	4-38	2-—	7-19
Steinbrücl	1-24	12-15 nm.	4-59	2-22	7-50
Römerbad	—	12-52	5-11	2-35	8-03
Lüfter	—	1-03	5-22	2-47	8-25
Gilli	1-59	1-20	5-42 abds.	3-08	8-54 nm.
Marburg	3-29	2-44	7-58	5-55 früh	12-30 nm.
Graz	4-55 früh	4-15	10-25 nachts.	8-20	4-35
Mürzzuschlag	6-57	6-33 abds.	1-47	11-46 nm.	9-35 abds.
Wien An.	10-— nm.	9-40	6- früh	4-03 nm.	—

Hermanns Welttheater

Kaiser-Josefs-Platz.

Jeden Abend 8 Uhr grosse Vorstellung.

Die Schlacht von Plewna. — Des Mädchens Traum. — Scenen aus Freischütz. — Robert der Teufel etc. etc.

Preise der Plätze: Sperrplatz 60 kr. I. Platz 50 kr. II. Platz 30 kr. Gallerie 20 kr. Kinder unter zehn Jahren und Militär vom Feldweibel abwärts die Hälfte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

(2415)

die Direction.



Mit nur 250 Gulden

kann man ohne jedes weiteres Risiko mit 50 Stück österr. Credit-Actien auf das Steigen oder Fallen der Course speculieren und monatlich bei günstiger Tendenz 200 bis 400 fl. verdienen.

Für Capitalisten! Zur Durchführung von Effecten-Speculationen in den von mir empfohlenen Papieren sowie zur Anlage von Capitalien in Wertpapieren gegen sofortige Capitals- und event. Gewinn-Auszahlung empfiehlt sich das prot. Bankhaus **H. Knöpfmayer**, Wien, Stadt, Wallnerstrasse II.

Firmabestand seit 1869. (2254) 10-4

Reelle Informationen auf mündl. oder nicht anonyme schriftl. Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten. — **Special-Bureau** für alle Gattungen im öffentl. Coursblatte nicht mehr oder selten notierte exotische Wertpapiere.

Manufactur-Geschäft

eines der ältesten und renommiertesten, in einer Stadt Steiermarks sogleich zu vergeben. — Anzufragen **A. Z. Nr. 1001** poste restante **Marburg.** (2411) 3-1

K. k. österreichische Staatsbahnen.

Kundmachung.

Der Betrieb des am Bahnhofe **Tarvis** gelegenen

Hotels sammt Restauration

wird ab **1. Oktober 1885** auf unbestimmte Zeit im Offertwege vergeben. (2412) 3-1

Die Bedingnisse sowie die Beilagen derselben können vom Tage des Erscheinens dieser Kundmachung an bei der General-Directions-Abtheilung 4 (Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 6) und bei der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction in Villach eingesehen werden.

Die pr. Bogen mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke vorschriftsmässig versehenen Offerte sind **längstens bis zum 30. Juni 1885**, mittags 12 Uhr, versiegelt und auf dem Couverte als „Offert für die Verpachtung des Hotels und die Bahnhof-Restauration Tarvis“ gekennzeichnet, beim Einreichungsprotokolle der k. k. General-Direction in Wien, Westbahnhof, Administrationsgebäude, oder bei der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach einzubringen.

Gleichzeitig mit der Einreichung der Offerte ist ein Vadium von 200 fl. bei der Haupt-Casse der k. k. General-Direction der österreichischen Staatsbahnen, beziehungsweise bei der Casse der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach zu erlegen.

Wien, den 31. Mai 1885.

Die k. k. General-Direction.